

# Theologisches Institut

## Vorbereitung auf das Schulpraktikum

Vorlesung 2st.

Einzel Di 14:00 - 19:30 22.11.2011-22.11.2011 L 15, 14 - 17 (Anbau) B 101

Einzel Di 14:00 - 19:30 29.11.2011-29.11.2011

### Kommentar:

Die Veranstaltung bereitet auf den im Rahmen des Schulpraktikums zu beobachtenden Unterricht vor. Auf der Grundlage des aktuellen Bildungsplans für Religionslehre an beruflichen Schularten werden exemplarisch fachwissenschaftliche, didaktisch methodische und organisatorische Themen des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen behandelt.

Findet vorraussichtlich in L9 Raum 509 statt.

## Seminar für Evangelische Theologie

### Befreiungstheologie (Aufbaumodul RW und IT)

Übung 2st.

wtl Fr 11:00 - 13:00 14.10.2011-09.12.2011

### Der sogenannte "Neue Atheismus" (Religionswissenschaft, Aufbaumodul)

Übung 2st.

Einzel Do 18:00 - 20:00 13.10.2011-13.10.2011

Block - 09:00 - 17:00 21.01.2012-22.01.2012  
+SaSo

Block - 09:00 - 17:00 28.01.2012-29.01.2012  
+SaSo

### Kommentar:

Das Phänomen des "Neuen Atheismus" wird im Kontext des religiösen Pluralismus der Gegenwart in den Blick genommen. Grundlegende Kenntnisse mit einem exemplarischen Thema der Religionswissenschaft sowie mit Methoden der Religionswissenschaft und der Interkulturellen Theologie werden vermittelt.

### Der Traum vom glücklichen Leben - Einführung in das Theologiestudium

Proseminar 3st.

wtl Di 09:15 - 11:45 06.09.2011-09.12.2011

### Kommentar:

**Kurzbeschreibung:** Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Teildisziplinen, Grundbegriffe und Methoden der Theologie. Auf der Basis des „Vater unser“ werden Grundaspekte des christlichen Glaubens, die Teilgebiete des theologischen Studiums (Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie) auf einer ersten Reflexionsstufe erläutert. Die Kompetenzen und Standards für die ReligionslehrerInnenausbildung werden – mit Blick auf den Lehrplan - eingeführt und gemeinsam reflektiert

Zu dieser Veranstaltung wird zusätzlich ein fakultativer Lektürekurs („Der Protestantismus“) angeboten.

**Prüfungsleitungen:** Mündliche Prüfung

**Prüfungsdauer:** Mündlich: 30 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die Struktur und die Inhalte des Theologiestudiums, grundlegende Einübung hermeneutischer Fähigkeiten; Anregung des Gesprächs über theologische Sachverhalte; Reflexion der Rolle und des Selbstverständnisses der/des Religionspädagogin/-en; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

### Einführung in das Alte Testament

Grundlagenfach 2st.

wtl Do 09:15 - 11:00 08.09.2011-09.12.2011

### Kommentar:

**Kurzbeschreibung:** Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Entstehung der biblischen Texte und die Vielfalt ihrer theologischen Positionen im historischen Kontext der Geschichte Israels. Sie vermittelt Grundkenntnisse zum Aufbau und Inhalt des Alten Testaments und Vertrautheit mit der Methodik der historisch-kritischen Exegese

**Empfohlene Literatur:** J.C.Gertz u.a., Grundinformationen Altes Testament, 3. Auflage, 2009; D.Dieckmann/B. Kollmann, Das Buch zur Bibel, 2010

**Prüfungsleitungen:** Klausur oder mündliche Prüfung

**Prüfungsdauer:** Schriftlich: 90 min oder Mündlich: 20 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Grundkenntnisse zum Aufbau und Inhalt des Alten Testaments; Vertrautheit mit Methodik der historisch-kritischen Exegese.

### Einführung in das NT

Seminar 2st.

wtl Do 13:45 - 15:15 13.10.2011-08.12.2011 Schloss Schneckenhof Ost SO 133

#### Kommentar:

**Kurzbeschreibung:** Vermittelt werden Grundkenntnisse über den historischen Jesus, die Urchristentumsgeschichte, den historischen Entstehungsprozess des neutestamentlichen Schrifttums sowie das theologische Profil wichtiger neutestamentlicher Schriften. Daneben wird rudimentäre Kompetenz im Umgang mit dem Griechischen erworben.

**Prüfungsleistungen:** Klausur *oder* mündliche Prüfung *oder* Hausarbeit

**Prüfungsdauer:** Schriftlich: 90 min *oder* Mündlich: 20 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Grundlegende Kenntnisse der Inhalte, Begriffe und Methoden der Neutestamentlichen Wissenschaft; Annäherung an den griechischen Text.

### Einführung in die christliche Ethik: Armut und "Hartz IV" in ethischer Perspektive

Seminar 2st.

Block - - 13.01.2012-15.01.2012

+SaSo

#### Kommentar:

**Kurzbeschreibung:** In diesem Teilmodul soll den Studierenden ein Überblick über theologische Ethik als Reflexion christlicher Lebensführung gegeben werden. Zentrale Themen sind dabei die Bedeutung des christlichen Menschenbildes für ethische Probleme in der gesellschaftlichen Gegenwart, die Bedeutung des Glaubens für das Handeln sowie die Frage nach der Kulturgestaltung aus dem Geist des Christentums. Theologische Ethik fragt nach der Lebensdienlichkeit von Normen und Werten und liefert so einen Beitrag zum Dialog der pluralistischen Lebenswelten.

**Prüfungsleistungen:** Klausur *oder* mündliche Prüfung *oder* Hausarbeit

**Prüfungsdauer:** Schriftlich: 90 min *oder* Mündlich: 20 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Vertrautheit mit den grundlegenden Begriffen und Themen christlich-theologischer Ethik; Anwendung der Kenntnisse auf aktuelle ethische Fragestellungen

### Einführung in die Ökumenische Theologie (Aufbaumodul Dogmatik II)

Vorlesung 2st.

wtl Do 11:00 - 13:00 13.10.2011-09.12.2011

#### Kommentar:

**Kurzbeschreibung:** Das Christentum existiert in einer Vielzahl von Konfessionen und Denominationen. Diese sind nicht nur in ihren kirchlichen Lehren unterschieden, sondern auch in ihren religiösen Lebensstilen, ihrer gottesdienstlichen Praxis und ihrer rechtlichen Verfassung. Die Entstehung unabhängiger Kirchen und das Wachstum der (ja nicht einheitlichen) Pfingstbewegung im 20. Jahrhundert haben die Vielfalt, in der die eine Kirche Jesu Christi existiert, noch einmal immens gesteigert. Es ist Aufgabe der Ökumenischen Theologie, diese Vielfalt theologisch zu verstehen. Dabei gilt es zugleich, die Einheit der einen Kirche Jesu Christi, die in den verschiedenen christlichen Konfessionen existiert, aufzuzeigen. Ökumenische Theologie zielt dabei sowohl auf die Überwindung solcher Differenzen, die das gemeinsame Christuszeugnis der verschiedenen Kirchen verstellen, als auch auf die Gewinnung einer Hermeneutik des Vertrauens, die auch in anderen Konfessionen mit der heilsamen Gegenwart Jesu Christi rechnet.

In der Vorlesung sollen klassische Lehrdifferenzen (Rechtfertigungslehre; Ämterfrage, Kirchenverständnis), aber auch ethische und liturgische Differenzen zwischen den Konfessionen erläutert und ökumenisch theologisch reflektiert werden. Im engen Bezug zur Biblischen Theologie soll gefragt werden, inwiefern sich die verschiedenen Konfessionen als unterschiedliche Weisen des Lernens von der Schrift verstehen lassen, so dass wechselseitige Lernprozesse möglich werden.

Die Veranstaltung vermittelt vertiefte Kenntnisse und systematisch-theologisches Problembewusstsein in zentralen Themen christlicher Glaubenslehre (Gotteslehre, Schöpfungslehre und Anthropologie, Christologie und Soteriologie, Ekklesiologie und Eschatologie) anhand ausgewählter Texte aus dem ökumenischen Gespräch.

**Literatur:** Friederike Nüssel/ Dorothea Sattler, Einführung in die ökumenische Theologie, Darmstadt 2008.

Dietrich Ritschl. Theorie und Konkrete in der Ökumenischen Theologie. Kann es eine Hermeneutik des Vertrauens inmitten differierender semiotischer Systeme geben? Münster 2003.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Besuch des Teilmoduls Systematische Theologie – Dogmatik (Wahlfach „Evangelische Theologie/Religion“ im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftspädagogik“) oder eines vergleichbaren Teilmoduls.

**Prüfungsleistungen:** Klausur *oder* mündliche Prüfung *oder* Hausarbeit

**Prüfungsdauer:** Schriftlich: 90 min *oder* Mündlich: 20 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Vertiefte Kenntnisse in zentralen Themen der Dogmatik und wichtiger Texte sowie systematisch-theologisches Problembewusstsein.

## Friedrich Wilhelm Graf: Der Protestantismus

Lektürekurs 1st.

Einzel	Do	15:30 - 17:00	15.09.2011-15.09.2011	L 9, 7 509
Einzel	Do	15:30 - 17:00	29.09.2011-29.09.2011	L 9, 7 509
Einzel	Do	15:30 - 17:00	13.10.2011-13.10.2011	L 9, 7 509
Einzel	Do	15:30 - 17:00	27.10.2011-27.10.2011	L 9, 7 509
Einzel	Do	15:30 - 17:00	17.11.2011-17.11.2011	L 9, 7 509
Einzel	Do	15:30 - 17:00	01.12.2011-01.12.2011	L 9, 7 509
Einzel	Do	15:30 - 17:00	08.12.2011-08.12.2011	L 9, 7 509

### Kommentar:

**Kurzbeschreibung:** Die in der Einführungsveranstaltung erarbeiteten Erkenntnisse werden anhand weiterführender Literatur vertieft und diskutiert. Der kurze Text von Friedrich Wilhelm Graf bietet einen prägnanten Blick auf Entwicklungslinien und Ausprägungen des Protestantismus von seinen reformatorischen Ursprüngen bis zur weltweiten Ausformung der Gegenwart in ihrer Vielfalt – auch der Perspektive eines liberalen Kulturprotestantismus, der an Anschluss an den Diskurs und die Entwicklung der pluralistischen Gesellschaft sucht. Weiterhin führt die Übung grundsätzlich in die Lektüre wissenschaftlicher Texte ein und vermittelt vertiefte Kompetenzen für die eigenständige Beschäftigung mit wissenschaftlicher Literatur.

**Literatur:** Friedrich Wilhelm Graf, Der Protestantismus. Geschichte und Gegenwart, München (Beck Kleine Reihe) 2006

## Institutskolloquium

Kolloquium 1st.

14-täglich	Di	17:15 - 18:45	13.09.2011-09.12.2011	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
------------	----	---------------	-----------------------	------------------------------------------------

### Kommentar:

**Kurzbeschreibung:** Fragen rund um das Studium der Theologie und thematische Fragestellung aus dem Studium werden im gegenseitigen Austausch besprochen. Dient auch der Planung und Vorbereitung von Gastvorträgen am Institut

## Luthers Hauptschriften (Aufbaumodul Kirchengeschichte II)

Seminar 2st.

wtl	Mo	16:15 - 17:45	05.09.2011-09.12.2011	L 9, 1-2 210
Einzel	Mo	16:15 - 17:45	07.11.2011-07.11.2011	L 9, 1-2 002

### Kommentar:

**Kurzbeschreibung:** In dem Modul werden anhand von Luthers Hauptschriften einzelne Themen der Reformationsgeschichte und für die Kirchengeschichte zentrale Gestalten exemplarisch studiert.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Besuch des Teilmoduls Einführung in die Geschichte des Christentums (Wahlfach „Evangelische Theologie/Religion“ im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftspädagogik“) oder eines vergleichbaren Teilmoduls.

**Prüfungsleistungen:** Klausur *oder* mündliche Prüfung *oder* Hausarbeit

**Prüfungsdauer:** Schriftlich: 90 min *oder* Mündlich: 20 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Ziel der Veranstaltung ist es zu lernen, kirchengeschichtliche Quellen in ihrem historischen Kontext zu interpretieren, ein Verständnis christlicher Lehr- und Institutionenbildung zu entwickeln und aktuelle Debatten über kirchengeschichtliche Themen kritisch bewerten zu können. Dies geschieht exemplarisch.

## Religiöse Symbolik im Film und in Film und im Religionsunterricht (Aufbaumodul Religionspädagogik II)

Seminar 2st.

14-täglich	Mo	18:00 - 19:30	05.09.2011-09.12.2011
------------	----	---------------	-----------------------

### Kommentar:

(In Verbindung mit dem Seminar „Von Göttern und Menschen – Religiöse Kommunikation im Film (G. Lämmlin)“ Mo 18 – 22 (14tätig) in Heidelberg)

**Kurzbeschreibung:** Die Studierenden werden an einem spezifisch religionsdidaktischen Thema: Wahrnehmung, Analyse und didaktischer Einsatz von religiöser Symbolik im Film, zur selbständigen Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsreflexion für den Religionsunterricht an beruflichen Schulen befähigt. Sie lernen die Erfahrungen des Schulpraktikums vertieft zu reflektieren und für die eigene didaktische Praxis zu nutzen. Sie lernen die religiöse Gegenwartslage der Schülerinnen und Schüler auch in Bezug auf empirische Erhebungen einzuschätzen und sind fähig die Rolle der Lehrenden im Unterrichtsprozess kritisch wahrzunehmen. Sie lernen die Themen des Religionsunterrichts theologisch verantwortet und jahrgangsspezifisch aufzubereiten.

**Literatur:** Inge Kirsner/Michael Wermke (Hg.), Religion im Kino. Religionspädagogisches Arbeiten mit Filmen (edition paideia) 2005

**Teilnahmevoraussetzungen:** Besuch von „Vorbereitung auf das Schulpraktikum/ Religionspädagogisches Proseminar“ und Absolvierung des Schulpraktikums im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftspädagogik“

**Prüfungsleistungen:** Hausarbeit

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Vertiefte Befähigung zur selbständigen Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsreflexion; Vertrautheit mit methodischer und medialer Unterrichtsgestaltung in theologischer Verantwortung.

### **Verborgene Literatur -- Verbotene Literatur. Die literatur- und religionsgeschichtliche Bedeutung der apokryphen Texte der Bibel**

Übung

Grieshammer, R.

wtl Mi 10:15 - 11:45 07.09.2011-07.12.2011 L 15, 1-6 (Hochhaus) A 001

#### **Kommentar:**

Neben den kanonischen Schriften des Alten und Neuen Testaments sind uns weitere Texte überliefert, die sich an die im Kanon vertretenen literarischen Formen anschließen, deren Zugehörigkeit zur Bibel allerdings umstritten ist und die deshalb in den Konfessionen unterschiedlich behandelt werden. Bekannt ist Luthers Einschätzung der alttestamentlichen Apokryphen: „Das sind Bücher, so der Heiligen Schrift nicht gleichgehalten und doch nützlich und gut zu lesen sind“. Die Forschung hat ihnen in neuerer Zeit verstärkt ihre Aufmerksamkeit zugewandt. Für das Alte Testament sind das die Stücke der griechischen und lateinischen Bibel, die im hebräischen Kanon fehlen. Dabei handelt es sich um historische, legendarische und lehrhafte Erzählungen, die in der Krisenzeit zwischen 200 v.Chr. und

100 n.Chr. entstanden sind. Die Bedeutung dieses spannenden Schrifttums besteht in einer wesentlichen Bereicherung unserer Kenntnis des Judentums hellenistischer Zeit, dem Mutterboden des Christentums.

Die zwischen dem 2. und 8. Jahrhundert entstandenen neutestamentlichen Apokryphen werden nach dem Vorbild des kanonischen Neuen Testaments gegliedert in Evangelien, Apostelgeschichten, Briefe und Apokalypsen. Einerseits hat die Unvollständigkeit der Überlieferungen zum Leben Jesu in den kanonischen Schriften die Entstehung dieser

„draußenstehenden“ Literatur gefördert. Die Hauptbedeutung der neutestamentlichen Apokryphen liegt aber darin, dass sie unverzichtbare und darüber hinaus spannende Quellen für die zahlreichen Randgruppen der frühen Christenheit darstellen.

### **Von Kant bis Nietzsche und Schleiermacher bis Ritschl. Philosophie, Religionskritik und Theologie im 19. Jahrhundert**

Vorlesung

3st.

wtl Di 11:00 - 12:00 18.10.2011-09.12.2011

wtl Mi 11:00 - 13:00 12.10.2011-09.12.2011

#### **Kommentar:**

**Kurzbeschreibung:** Die Veranstaltung vermittelt vertiefte Kenntnisse und systematisch-theologisches Problembewusstsein in zentralen Themen christlicher Glaubenslehre (Gotteslehre, Schöpfungslehre und Anthropologie, Christologie und Soteriologie, Ekklesiologie und Eschatologie, sowie der Fundamentalthologie) anhand klassischer Texte und Positionen der Theologiegeschichte des 19. Jahrhunderts.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Besuch des Teilmoduls Systematische Theologie – Dogmatik (Wahlfach „Evangelische Theologie/Religion“ im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftspädagogik“) oder eines vergleichbaren Teilmoduls.

**Prüfungsleistungen:** Klausur *oder* mündliche Prüfung *oder* Hausarbeit

**Prüfungsdauer:** Schriftlich: 90 min *oder* Mündlich: 20 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Vertiefte Kenntnisse in zentralen Themen der Dogmatik und klassischer Entwürfe sowie systematisch-theologisches Problembewusstsein.

## **Vorlesungen**

## **Übungen**

## **Proseminare**

### **Der Traum vom glücklichen Leben - Einführung in das Theologiestudium**

Proseminar

3st.

wtl Di 09:15 - 11:45 06.09.2011-09.12.2011

#### **Kommentar:**

**Kurzbeschreibung:** Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Teildisziplinen, Grundbegriffe und Methoden der Theologie. Auf der Basis des „Vater unser“ werden Grundaspekte des christlichen Glauben, die Teilgebiete des theologischen Studiums (Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie) auf einer ersten Reflexionsstufe erläutert. Die Kompetenzen und Standards für die ReligionslehrerInnenausbildung werden – mit Blick auf den Lehrplan - eingeführt und gemeinsam reflektiert

Zu dieser Veranstaltung wird zusätzlich ein fakultativer Lektürekurs („Der Protestantismus“) angeboten.

**Prüfungsleistungen:** Mündliche Prüfung

**Prüfungsdauer:** Mündlich: 30 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die Struktur und die Inhalte des Theologiestudiums, grundlegende Einübung hermeneutischer Fähigkeiten; Anregung des Gesprächs über theologische Sachverhalte; Reflexion der Rolle und des Selbstverständnisses der/des Religionspädagogin/-en; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

## Hauptseminare

### Luthers Hauptschriften (Aufbaumodul Kirchengeschichte II)

Seminar		2st.		
wtl	Mo	16:15 - 17:45	05.09.2011-09.12.2011	L 9, 1-2 210
Einzel	Mo	16:15 - 17:45	07.11.2011-07.11.2011	L 9, 1-2 002

**Kommentar:**

**Kurzbeschreibung:** In dem Modul werden anhand von Luthers Hauptschriften einzelne Themen der Reformationsgeschichte und für die Kirchengeschichte zentrale Gestalten exemplarisch studiert.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Besuch des Teilmoduls Einführung in die Geschichte des Christentums (Wahlfach „Evangelische Theologie/Religion“ im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftspädagogik“) oder eines vergleichbaren Teilmoduls.

**Prüfungsleistungen:** Klausur *oder* mündliche Prüfung *oder* Hausarbeit

**Prüfungsdauer:** Schriftlich: 90 min *oder* Mündlich: 20 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Ziel der Veranstaltung ist es zu lernen, kirchengeschichtliche Quellen in ihrem historischen Kontext zu interpretieren, ein Verständnis christlicher Lehr- und Institutionenbildung zu entwickeln und aktuelle Debatten über kirchengeschichtliche Themen kritisch bewerten zu können. Dies geschieht exemplarisch.

## Seminar für Katholische Theologie

### Aufbaumodul Religionswissenschaft

Vorlesung		2st.		
Einzel	Fr	14:00 - 19:00	16.09.2011-16.09.2011	Schloß Ehrenhof Ost EO 242
Einzel	Fr	14:00 - 19:00	23.09.2011-23.09.2011	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
Einzel	Fr	14:00 - 19:00	30.09.2011-30.09.2011	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
Einzel	Fr	14:00 - 19:00	07.10.2011-07.10.2011	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
Einzel	Fr	14:00 - 19:00	21.10.2011-21.10.2011	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
Einzel	Fr	14:00 - 18:00	28.10.2011-28.10.2011	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
Einzel	Fr	14:15 - 18:00	04.11.2011-04.11.2011	Schloß Ehrenhof Ost EO 289

**Kommentar:**

**Kurzbeschreibung:** Das Fach *Religionswissenschaft* stellt aus fundamentaltheologischer Perspektive und in Auseinandersetzung mit dem christlichen Religionsbegriff verschiedene Religionen nach deskriptiver Methode und nach dem Selbstverständnis der Angehörigen der jeweiligen Religion vor. Daher ist eine Grundkenntnis der Fachgeschichte nötig, sodann der methodischen und inhaltlichen Problemfelder. Die erworbenen Kenntnisse werden auf eine Hochreligion (Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus) angewandt.

**Literatur:** N.N.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Besuch der Teilmodule *Einführung in das Theologiestudium* und *Einführung in die Religionswissenschaft einschl. Konfessionskunde* (Wahlfach *Katholische Theologie/Religion* im Rahmen des Bachelorstudiengangs *Wirtschaftspädagogik*) oder eines vergleichbaren Teilmoduls.

**Prüfungsleistungen:** Mündl. Prüfung (20 Min)

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Vertiefung der Grundkenntnisse, exemplarische Vertrautheit mit Themen und Methoden der Religionswissenschaft, Kompetenz zur eigenständigen Anwendung der erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse auf Hochreligionen.

### Einführung in das NT

Seminar		2st.		
wtl	Do	13:45 - 15:15	13.10.2011-08.12.2011	Schloss Schneckenhof Ost SO 133

**Kommentar:**

**Kurzbeschreibung:** Vermittelt werden Grundkenntnisse über den historischen Jesus, die Urchristentumsgeschichte, den historischen Entstehungsprozess des neutestamentlichen Schrifttums sowie das theologische Profil wichtiger neutestamentlicher Schriften. Daneben wird rudimentäre Kompetenz im Umgang mit dem Griechischen erworben.

**Prüfungsleistungen:** Klausur *oder* mündliche Prüfung *oder* Hausarbeit

**Prüfungsdauer:** Schriftlich: 90 min *oder* Mündlich: 20 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Grundlegende Kenntnisse der Inhalte, Begriffe und Methoden der Neutestamentlichen Wissenschaft; Annäherung an den griechischen Text.

### Einführung in das Theologiestudium- Dogmatischer Teil

Seminar 2st.

Einzel	Mo	14:00 - 17:00	05.09.2011-05.09.2011	L 7, 3-5 001
Einzel	Di	09:00 - 17:00	06.09.2011-06.09.2011	L 9, 1-2 210
Einzel	Mi	09:00 - 17:00	07.09.2011-07.09.2011	Schloss Schneckenhof Ost SO 115
Einzel	Do	09:00 - 17:00	08.09.2011-08.09.2011	L 9, 1-2 210

#### Kommentar:

**Kurzbeschreibung:** Das Teilmodul bietet eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Theologie, insbesondere der systematischen Theologie. Die Vorlesung hat das Ziel, den christlichen Glauben auf der Basis des Apostolischen Glaubensbekenntnisses auf einer ersten Reflexionsstufe zu erläutern und dabei in die Grundbegriffe und die Methode der systematischen Theologie einzuführen. Zugleich möchte sie hermeneutische Fähigkeiten vermitteln (Erfassen der wesentlichen Aussagen eines Textes, Nachzeichnen des Argumentationsgangs, Prüfung desselben auf Schlüssigkeit hin) und die Fähigkeit zum Gespräch über theologische Sachverhalte anregen.

#### Grundlegende Literatur:

- *Deutsche Bischofskonferenz (Hrsg.):* Katholischer Erwachsenen-Katechismus, Bd. 1: Das Glaubensbekenntnis der Kirche. Kevelaer u.a. 1989 u.ö.

- *Stosch, Klaus von:* Einführung in die Systematische Theologie (UTB 2819). Paderborn u.a. 2006.

**Prüfungsleistungen:** Klausur *oder* mündliche Prüfung *oder* Hausarbeit

**Prüfungsdauer:** Schriftlich: 90 min *oder* Mündlich: 20 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Vermittlung grundlegender hermeneutischer Fähigkeiten; Anregung des Gesprächs über theologische Sachverhalte; Reflexion der Rolle und des Selbstverständnisses der/des Religionspädagogin/-en; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

#### Veranstaltung gehört zu:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Einführung in das Theologiestudium - aus der Perspektive der Praktischen Theologie	Seminar		1	1

### Einführung in die Systematische Theologie - Dogmatik

Vorlesung 2st.

Einzel	Mo	14:00 - 18:00	10.10.2011-10.10.2011	L 9, 1-2 002
Einzel	Di	09:00 - 17:00	11.10.2011-11.10.2011	L 9, 1-2 210
Einzel	Mi	09:00 - 17:00	12.10.2011-12.10.2011	Schloss Schneckenhof Ost SO 115
Einzel	Do	09:00 - 17:00	13.10.2011-13.10.2011	Schloss Schneckenhof Ost SO 115

#### Kommentar:

**Kurzbeschreibung:** Die Dogmatische Theologie steht seit der Aufklärung unter dem Verdacht des „Dogmatismus“. Ihr wird vorgeworfen, aus unüberprüften Prinzipien ein System zu deduzieren. Der gegenwärtige Pluralismus verschärft diese Problematik dadurch, dass er die mit dem Begriff des Dogma verbundene Wahrheitsfrage als unbeantwortbar erscheinen lässt. Angesichts dieser radikalen Infragestellungen ist eine Begründung der Dogmatik zu versuchen. Sie hat sich zunächst mit der Grundfrage nach der Wahrheit überhaupt auseinanderzusetzen, um vor diesem Hintergrund nach der Wahrheit des Evangeliums in der kirchlichen Bezeugungsgestalt zu fragen. In einem weiteren Schritt geht es um die konkreten Grundlagen der Dogmatik: Schrift – Tradition – Dogma. Der abschließende Teil ist den gegenwärtig verwendeten Methoden der Dogmatik wie einem Überblick über die unterschiedlichen Typen dogmatischer Theologie in Geschichte und Gegenwart gewidmet.

**Prüfungsleistungen:** Klausur *oder* mündliche Prüfung *oder* Hausarbeit

**Prüfungsdauer:** Schriftlich: 90 min *oder* Mündlich: 20 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Kenntnis der aktuellen Wahrheitsdebatte und ihre Anwendung auf die Bezeugung des Evangeliums; Vertrautheit mit den Grundlagen, Methoden und Gestalten der Dogmatischen Theologie

<b>Friedrich Wilhelm Graf: Der Protestantismus</b>				
Lektürekurs		1st.		
Einzel	Do	15:30 - 17:00	15.09.2011-15.09.2011	L 9, 7 509
Einzel	Do	15:30 - 17:00	29.09.2011-29.09.2011	L 9, 7 509
Einzel	Do	15:30 - 17:00	13.10.2011-13.10.2011	L 9, 7 509
Einzel	Do	15:30 - 17:00	27.10.2011-27.10.2011	L 9, 7 509
Einzel	Do	15:30 - 17:00	17.11.2011-17.11.2011	L 9, 7 509
Einzel	Do	15:30 - 17:00	01.12.2011-01.12.2011	L 9, 7 509
Einzel	Do	15:30 - 17:00	08.12.2011-08.12.2011	L 9, 7 509

**Kommentar:**

**Kurzbeschreibung:** Die in der Einführungsveranstaltung erarbeiteten Erkenntnisse werden anhand weiterführender Literatur vertieft und diskutiert. Der kurze Text von Friedrich Wilhelm Graf bietet einen prägnanten Blick auf Entwicklungslinien und Ausprägungen des Protestantismus von seinen reformatorischen Ursprüngen bis zur weltweiten Ausformung der Gegenwart in ihrer Vielfalt – auch der Perspektive eines liberalen Kulturprotestantismus, der an Anschluss an den Diskurs und die Entwicklung der pluralistischen Gesellschaft sucht. Weiterhin führt die Übung grundsätzlich in die Lektüre wissenschaftlicher Texte ein und vermittelt vertiefte Kompetenzen für die eigenständige Beschäftigung mit wissenschaftlicher Literatur.

**Literatur:** Friedrich Wilhelm Graf, Der Protestantismus. Geschichte und Gegenwart, München (Beck Kleine Reihe) 2006

<b>Institutskolloquium</b>				
Kolloquium		1st.		
14-täglich	Di	17:15 - 18:45	13.09.2011-09.12.2011	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303

**Kommentar:**

**Kurzbeschreibung:** Fragen rund um das Studium der Theologie und thematische Fragestellung aus dem Studium werden im gegenseitigen Austausch besprochen. Dient auch der Planung und Vorbereitung von Gastvorträgen am Institut

## Vorlesungen

<b>Einführung in das Alte Testament</b>				
Vorlesung		2st.		
wtl	Mo	12:00 - 14:00	05.09.2011-09.12.2011	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303

**Kommentar:**

**Kurzbeschreibung:** Die Veranstaltung führt in den Kanon des Alten Testaments ein und bietet zunächst einen Überblick über die Geschichte Israels. Auf dieser Basis werden Aufbau, Inhalt und Entstehung literarischer Werke und einzelner Schriften des Alten Testaments erörtert: Pentateuch mit besonderer Berücksichtigung des Deuteronomiums, Prophetie in Israel, Psalmen und Weisheitsliteratur. In zentrale Themen des Alten Testaments wird anhand von Leittexten und besonders von geschichtlichen und religiös-ethischen Grundbekenntnissen Israels (Dekalog u. a.) eingeführt.

**Prüfungsleitungen:** Klausur *oder* mündliche Prüfung *oder* Hausarbeit

**Prüfungsdauer:** Schriftlich: 90 min *oder* Mündlich: 20 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Vertrautheit mit dem Aufbau und dem Inhalt des Alten Testaments; Vertiefung der Kenntnisse anhand zentraler alttestamentlicher Themen

<b>Einführung in das Theologiestudium - aus der Perspektive der Praktischen Theologie</b>				
Seminar		1st.		
Einzel	Mo	09:45 - 11:45	05.09.2011-05.09.2011	
Einzel	Mo	09:45 - 11:45	12.09.2011-12.09.2011	
Einzel	Mo	09:45 - 11:45	26.09.2011-26.09.2011	
Einzel	Mo	09:45 - 11:45	10.10.2011-10.10.2011	
Einzel	Mo	09:45 - 11:45	17.10.2011-17.10.2011	
Einzel	Mo	09:45 - 11:45	14.11.2011-14.11.2011	

**Kommentar:**

**Kurzbeschreibung:** In der Veranstaltung wird grundlegend in das Selbstverständnis und die Methodologie der Praktischen Theologie eingeführt. Die Studierenden entwickeln erste eigene Vorstellungen von praktisch-theologischem Handeln und gewinnen Einblick in das Zusammenspiel der Religionspädagogik mit anderen theologischen Fächern sowie der Pädagogik. Dabei werden auch Rolle und Selbstverständnis der/des Religionslehrers anhand von Fallbeispielen reflektiert.

**Prüfungsleitungen:** Klausur *oder* mündliche Prüfung *oder* Hausarbeit

**Prüfungsdauer:** Schriftlich: 40 min *oder* Mündlich: 10 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Vermittlung grundlegender hermeneutischer Fähigkeiten; Anregung des Gesprächs über theologische Sachverhalte; Reflexion der Rolle und des Selbstverständnisses der/des Religionspädagogin/-en; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

### Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Einführung in das Theologiestudium- Dogmatischer Teil Seminar			2	2

### Einführung in die Systematische Theologie - Dogmatik

Vorlesung 2st.

Einzel	Mo	14:00 - 18:00	10.10.2011-10.10.2011	L 9, 1-2 002
Einzel	Di	09:00 - 17:00	11.10.2011-11.10.2011	L 9, 1-2 210
Einzel	Mi	09:00 - 17:00	12.10.2011-12.10.2011	Schloss Schneckenhof Ost SO 115
Einzel	Do	09:00 - 17:00	13.10.2011-13.10.2011	Schloss Schneckenhof Ost SO 115

### Kommentar:

**Kurzbeschreibung:** Die Dogmatische Theologie steht seit der Aufklärung unter dem Verdacht des „Dogmatismus“. Ihr wird vorgeworfen, aus unüberprüften Prinzipien ein System zu deduzieren. Der gegenwärtige Pluralismus verschärft diese Problematik dadurch, dass er die mit dem Begriff des Dogma verbundene Wahrheitsfrage als unbeantwortbar erscheinen lässt. Angesichts dieser radikalen Infragestellungen ist eine Begründung der Dogmatik zu versuchen. Sie hat sich zunächst mit der Grundfrage nach der Wahrheit überhaupt auseinanderzusetzen, um vor diesem Hintergrund nach der Wahrheit des Evangeliums in der kirchlichen Bezeugungsgestalt zu fragen. In einem weiteren Schritt geht es um die konkreten Grundlagen der Dogmatik: Schrift – Tradition – Dogma. Der abschließende Teil ist den gegenwärtig verwendeten Methoden der Dogmatik wie einem Überblick über die unterschiedlichen Typen dogmatischer Theologie in Geschichte und Gegenwart gewidmet.

**Prüfungsleistungen:** Klausur *oder* mündliche Prüfung *oder* Hausarbeit

**Prüfungsdauer:** Schriftlich: 90 min *oder* Mündlich: 20 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Kenntnis der aktuellen Wahrheitsdebatte und ihre Anwendung auf die Bezeugung des Evangeliums; Vertrautheit mit den Grundlagen, Methoden und Gestalten der Dogmatischer Theologie

### Neuzeitliches Christentum

Vorlesung 2st.

Braun, K.H.

Einzel	Fr	10:15 - 13:30	14.10.2011-14.10.2011
Einzel	Fr	10:15 - 13:30	11.11.2011-11.11.2011
Einzel	Fr	10:15 - 13:30	25.11.2011-25.11.2011
Einzel	Sa	10:15 - 13:30	15.10.2011-15.10.2011
Einzel	Sa	10:15 - 13:30	12.11.2011-12.11.2011
Einzel	Sa	10:15 - 13:30	26.11.2011-26.11.2011

### Kommentar:

**Kurzbeschreibung:** Wie präsentiert sich Neuzeitliches Christentum? Zeigt es sich in seinen konfessionellen Differenzierungen nur unterschiedlich oder auch anders? Welche Rolle spielen Anthropologie, Gesellschaft, Politik? Welche Kirchensysteme werden wie auf- oder abgebaut? Diese und andere Fragestellungen werden an verschiedenen Beispielen der Geschichte thematisiert.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Besuch der Teilmodule *Einführung in das Theologiestudium* und *Einführung in die Kirchengeschichte* (Wahlfach *Katholische Theologie/Religion* im Rahmen des Bachelorstudiengangs *Wirtschaftspädagogik*) oder eines vergleichbaren Teilmoduls.

**Prüfungsleistungen:** mündliche Prüfung

**Prüfungsdauer:** 20 min

**Lern- u. Qualifikationsziele:** Vertiefung der Grundkenntnisse am Beispiel ausgewählter Themen der Kirchengeschichte. Kompetenz im Umgang mit historischen Quellentexten, Fähigkeit zur eigenständigen Auseinandersetzungen mit aktuellen theologischen Fragestellungen vor dem Hintergrund kirchenhistorischer Forschung

## Hauptseminare



<b>Didaktik des Religionsunterrichts</b>				
Seminar		2st.		
Einzel	Mo	13:30 - 17:00	05.09.2011-05.09.2011	
Einzel	Mo	13:30 - 17:00	12.09.2011-12.09.2011	Schloss Schneckenhof Ost SO 115
Einzel	Mo	13:30 - 17:00	26.09.2011-26.09.2011	Schloss Schneckenhof Ost SO 115
Einzel	Mo	13:30 - 17:00	10.10.2011-10.10.2011	Schloss Schneckenhof Ost SO 115
Einzel	Mo	13:30 - 17:00	17.10.2011-17.10.2011	Schloss Schneckenhof Ost SO 115
<b>Kommentar:</b>				
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> In der Veranstaltung werden Theorien religiösen Lernens und religiöser Sozialisation erarbeitet und der kirchliche Bildungsauftrag im Zueinander von verschiedenen Lernorten diskutiert. Ein Schwerpunkt soll die Frage der Herausforderung religiösen Lernens angesichts einer stark medial geprägten Gegenwart sein.</p> <p><b>Literatur:</b></p> <p># Hilger, Georg; Leimgruber, Stephan; Ziebertz, Hans-Georg; Bahr, Matthias (2010): Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf. Neuausgabe. München.</p> <p># Kalloch, Christina; Leimgruber, Stephan; Schwab, Ulrich (2009): Lehrbuch der Religionsdidaktik. Für Studium und Praxis in ökumenischer Perspektive. Freiburg i.Br.</p> <p># Noormann, Harry; Becker, Ulrich; Trocholepczy, Bernd. (2007): Ökumenisches Arbeitsbuch Religionspädagogik. 3., aktual. und erw. Aufl. Stuttgart.</p> <p>Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars genannt.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Besuch der Teilmodule <i>Einführung in das Theologiestudium</i> und <i>Einführung in die Religionspädagogik</i> (Wahlfach <i>Katholische Theologie/Religion</i> im Rahmen des Bachelorstudiengangs <i>Wirtschaftspädagogik</i>) oder eines vergleichbaren Teilmoduls.</p> <p><b>Prüfungsleistungen:</b> Hausarbeit</p> <p><b>Lern- u. Qualifikationsziele:</b> Vertrautheit mit methodischer Unterrichtsgestaltung in theologischer Verantwortung, Auseinandersetzung mit der Lehrerrolle, Befähigung zur selbständigen Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsreflexion.</p>				

## Proseminare

## Übungen und Kolloquien